

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.840.164

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)4663/J-NR/2020

Wien, am 17. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Felix Eypeltauer, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Dezember 2020 unter der Nr. **.4663/J-NR/2020** an die Bundesministerin für Justiz eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Räumungs- und Mietzinsklagen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6:**

- 1. *Wie viele Räumungsklagen wurden im Jahr 2020 bisher eingebracht?*
  - a. *Bitte ebenfalls um Aufschlüsselung nach Wohnräumen und Geschäftsräumen*
  - b. *Bitte ebenfalls um Aufschlüsselung nach Kündigungsgrund*
- 2. *Wie viele Räumungsklagen wurden im Jahr 2019 eingebracht?*
  - a. *Bitte ebenfalls um Aufschlüsselung nach Wohnräumen und Geschäftsräumen*
  - b. *Bitte ebenfalls um Aufschlüsselung nach Kündigungsgrund*
- 3. *Wie viele Räumungsexekutionen von Wohnräumen und Geschäftsräumen wurden im Jahr 2020 bisher beantragt?*
  - a. *Wie viele Räumungsexekutionen wurden im Jahr 2020 bisher durchgeführt?*
  - b. *Wie viele Aufschiebungen von Räumungsexekutionen wurden im Jahr 2020 bisher beantragt?*

- c. Wie viele Aufschiebungen von Räumungsexekutionen wurden im Jahr 2020 bisher bewilligt?
- 4. Wie viele Räumungsexekutionen von Wohnräumen und Geschäftsräumen wurden im Jahr 2019 beantragt?
  - a. Wie viele Räumungsexekutionen wurden im Jahr 2019 durchgeführt?
  - b. Wie viele Aufschiebungen von Räumungsexekutionen wurden im Jahr 2019 beantragt?
  - c. Wie viele Aufschiebungen von Räumungsexekutionen wurden im Jahr 2019 bewilligt?
- 5. Wie viele Mietzinsklagen wurden im Jahr 2020 bisher eingebracht?
  - a. Bitte ebenfalls um Aufschlüsselung nach Wohnräumen und Geschäftsräumen
- 6. Wie viele Mietzinsklagen wurden im Jahr 2019 eingebracht?
  - a. Bitte ebenfalls um Aufschlüsselung nach Wohnräumen und Geschäftsräumen

Aus Anlass der Anfrage wurde bei der Bundesrechenzentrum GmbH eine Auswertung der elektronischen Register der Verfahrensautomation Justiz (VJ) in Auftrag gegeben. Danach ergibt sich für die Jahre 2019 und 2020 folgender Geschäftsanfall:

Verfahren	2019	2020	Gesamt
<b>Klagen</b>	<b>41270</b>	<b>27520</b>	<b>68790</b>
09 Miete/Pacht/Benützungsentgelt - unbewegl. Sache	11809	9845	21654
54 Räumung	27841	16454	44295
93 prätorischer Räumungsvergleich	1620	1221	2841
<b>Exekutionen</b>	<b>12102</b>	<b>8242</b>	<b>20344</b>
42 Räumungsexekution	6045	3814	9859
42A Räumungsexekution und Fahrnissexekution	536	363	899
42O Räumungsexekution und Forderungsexekution	84	68	152
42X Räumungsexekution u. Fahrnis- u. Forderungsex.	5437	3997	9434
<b>Gesamt</b>	<b>53372</b>	<b>35762</b>	<b>89134</b>

Hinsichtlich des Vollzugs und der Aufschiebung von Räumungsexekutionen (Fragen 3a, 3c, 4a, 4c):

	2019	2020	Gesamt
Räumungsexekution vollzogen	5618	4106	9724
Aufschiebung	3214	2646	5860
Zahlungsvereinbarung - Aufschiebung	561	412	973
<b>Gesamt</b>	<b>9393</b>	<b>7164</b>	<b>16557</b>

Darüberhinausgehende automationsunterstützte Differenzierungen – wie insbesondere nach Wohn- und Geschäftsräumen – waren auf Basis der Datenlage in der VJ nicht möglich.

i.V. Mag. Werner Kogler

